

**Schweizerische Arbeitsgemeinschaft von Ärzten
für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung
SAGB/ASHM**

**Facetten der
Sexualität von
andern begabten
Menschen**

Jahrestagung 2015



**Folgenden Firmen gilt unser Dank für die
freundliche Unterstützung**

**Nous remercions les entreprises ci-après
de soutenir aimablement cette journée:**

“ **Eisai AG**

“ **Desitin Pharma GmbH Schweiz**

“ **Sandoz Pharmaceuticals AG
(Hauptsponsor)**



“ **UCB Pharma AG**

Facetten der Sexualität von anders begabten Menschen

↳ Durch den Umstand, dass Menschen mit einer Behinderung als geschlechtslose Wesen gelten, wird ihre Sexualität zu einer behinderten oder verhinderten, auf jeden Fall aber zu einer fremddefinierten Sexualität! (Aiha Zemp 1996)

WAS BEHINDERT ?

WAS BEHINDERT ?

- “ körperliche Behinderung**
- “ Sinnes-/ Wahrnehmungsstörungen**
- “ Selbstwertstörung**
- “ Beziehungs-/ Bindungsstörungen**
- “ Abhängigkeit bis hin zu Intimpflege**
- “ Missbrauchserfahrungen**
- “ Ängste der Umgebung**
- “ eigene Ambivalenz**

WAS BEHINDERT II ?

- “ **sexualitäts-ausblendende oder moralisierende Erziehung**
- “ **das durch die heute öffentliche Thematisierung und leicht zugängliche Darstellung von Sex vermittelte Bild von Sexualität**
- “ **Informationsmangel, erschwerte Zugänglichkeit**
- “ **Fehlende Peergroup**
- “ **Wohnsituation etc. usw. usf.**

Facetten der Sexualität von anders begabten Menschen

**Bedürfnis nach Liebe,
Zärtlichkeit, Intimität,
Beziehung, aber auch
sexuelles Erleben und
sexuelle Befriedigung gilt
grundsätzlich für **alle**
Menschen.**

Programm

13.45 Begrüssung und Einführung: Felix Brem

Teil I: Bedürfnisse der anders begabten Menschen

“ **Sozialisationserfahrungen und
entwicklungspsychologische Aspekte**

“ **Irene Müller lic.phil I / dipl. Sozialarbeiterin,
Dozentin, Projektleiterin**

“ **Hochschule Luzern, Institut Sozialarbeit und Recht**

Programm

- “ **Erfahrungen auf einer Wohngruppe**
- “ **Yvonne Ruprecht, Fachfrau Betreuung**
- “ **Projekt «Behinderung und Sexualität»**

Programm

- “ **Sexualität und autistische Wahrnehmung**
- “ **Marianne Schweizer, lic.phil., Psychologin FSP,
Autismusberaterin, ABA-Supervisorin**
- “ **Team-Mitglied aaa autismus approach**

Programm

“ **Ärztliche Aufgaben**

- . **Aufklärung, Verhütung, Krankheitsverhütung, hormonelle Behandlungen**

“ **Dr. med. Judith Pók, Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe**

“ **pensionierte leitende Aerztin USZ**

15.30 Æ 16.00 Pause

Programm 2

Teil II: Wie gehen wir mit den Bedürfnissen um

“ **Leitlinien im Umgang mit Körperkontakt**

“ **Winfried Mall, Diplom-Heilpädagoge**

“ **Fachberatung, Interne Weiterbildung, Teambberatung und E
coaching, heilpädagogische Assistenzplanung etc.,**

Programm 2

- “ **Erfahrungen mit Berührerinnen**
- “ **Michelle Gut, ausgebildete Berührerin und Sexualassistentin**
- “ **Ihr Honorar beträgt CHF 200 (Euro Tageskurs) pro Stunde. Dieser Preis entspricht der Richtlinie der sSchweizer Fachstelle Behinderung und Sexualität und gilt für ausgewiesene IV-Bezüger. Im Honorar enthalten ist die Zeit, welche Sie mit Michelle verbringen. Dazu gehören Gespräche, Übungen und Massagen. Nötigenfalls auch Assistenz beim Aus-/Anziehen oder bei der Körperpflege.**

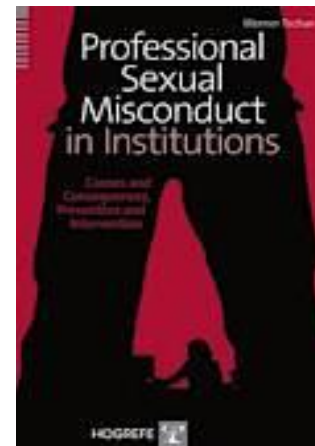


Behindertengerecht!

Auf dieser Seite finden Sie verschiedene Angebote von Dienstleistungen im sinnlich-, erotischen- und sexuellen Bereich.

Programm 2

- “ **Missbrauch: Schutzkonzepte in der Einrichtung**
 - . Prävention Æ Intervention Æ Nachsorge?
- “ **Dr. med. Werner Tschan, Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie**



Programm 2

- “ **Rechtliche und ethische Fragen**
- “ **Daniela Ritzenthaler, lic. phil., Studium Heilpädagogik,
Philosophie, science de l'éducation**
- “ **Wissenschaftliche Mitarbeiterin Dialog Ethik,
Interdisziplinäres Institut für Ethik im Gesundheitswesen**